

## UZ stellt für die neuen Studenten vor



Dr. Harry Pawula  
Sekretär  
Universitäts-Parteileitung



Prof. Dr. Georg Müller  
Rektor  
der Karl-Marx-Universität



Dr. Alexander Porz  
Prorektor  
für Studienangelegenheiten



Werner Hanrig  
Erster Sekretär  
der FDJ-Kreisleitung

## Aus der Chronik der Karl-Marx-Universität

1918 - Der Universität Leipzig wurde durch den Weltkrieg unermesslicher Schaden zugefügt. Drittel der Hörsäle, Institute und Laboratorien durch anglo-amerikanischen Bombenangriffen zum Schutt und Rauch. Von 100 Institutsobjekten innerhalb der Stadt sind nur noch 22 benutzbar.

1923, Juni 1945 - Verschleppung von 40 Wissenschaftlichen und technischen Kisten sowie Abtransport wichtiger Forschungs- und Lehrmaterialien durch amerikanischen Geheimdienst CIC.

Februar 1946 - Feierliche Neueröffnung der Universität unter starker Anteilnahme der demokratischen Öffentlichkeit in Anwesenheit von Prof. Solonow, Chef der Volkshochschule der SMAD. Dem Studium begannen 707 Studenten, darunter Arbeiterkinder.

März 1946 - 235 Arbeiterkinder nahmen das Studium an der Leipziger Vorstudienanstalt (Vosta) auf.

Februar 1947 - Gründung der Gesellschaftswissenschaftlichen Fakultät.

Oktober 1947 - Mit 25 von 38 Stimmen wird der antisemitische Rechtsanwält Prof. Dr. Ernst Jacobi zum Rektor gewählt.

Dezember 1948 - Studentenwahlen. Die reaktionären, besonders gegen das Studium von Arbeiter- und Bauernkindern kämpfenden Kräfte werden geschlagen.

Juli 1949 - Der Akademische Senat wählt den bedeutenden Völkerkundler Prof. Dr. Julius Lips zum neuen Rektor.

Oktober 1949 - Gründung der Arbeiter- und Bauern-Fakultät.

März 1950 - Prof. Dr. Georg Mayer, seit 1948 Prorektor, wird vom Akademischen Senat zum Rektor gewählt. Er bekleidet dieses Amt nach ständiger Wiederwahl bis 1963.

Juli 1950 - Abschluß eines Freundschaftsvertrages zwischen der Universität und dem Kombinat.

April 1951 - Gründung der Landwirtschaftlich-mechanischen Fakultät sowie der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät.

April 1951 - Gründung der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät bei gleichzeitiger Auflösung der Gesellschaftswissenschaftlichen Fakultät.

Mai 1953 - Anlässlich der 139. Wiederkehr des Todestages von Karl Marx wird der Universität durch Beschluss des Präsidiums des Ministeriums der ehrenvolle und verpflichtende Name „Karl-Marx-Universität“ verliehen.

September 1951 - Gründung der ersten deutschen Fakultät für Journalistik an der Karl-Marx-Universität.

Oktober 1950 - Gründung des Instituts für Ausländersprachen.

März 1951 - Die erste Nummer der „Universitätszeitung“ erscheint.

April 1958 - Die Delegiertenkonferenz der Parteioffiziere der Karl-Marx-Universität beschließt das „Programm der weiteren sozialistischen Entwicklung der Karl-Marx-Universität“.

April 1958 - Erster Leipziger Studentensommer. 5000 Studenten nehmen an Sommerlagern, Ferienkuren, Exkursionen und Arbeitseinsätzen teil und wichtige Aufgaben zur Erfüllung der Aufgaben des V. Parteitag zu lösen.

17. Oktober 1959 - Festwoche anlässlich des Jubiläums der Gründung der Universität Leipzig. Auf dem Festakt sprechen Walter Ulbricht und Prof. Dr. Georg Mayer.

Juli 1962 - Nach zwölfjähriger erfolgreicher Tätigkeit schließt die Arbeiter- und Bauern-Fakultät die Pforten.

November 1962 - Der Akademische Senat wählt Prof. Dr. Georg Müller, Inhaber des Lehrstuhls für Zoologie und Mikrobiologie, zum Rektor der Karl-Marx-Universität.

Mai 1961 - Die Delegiertenkonferenz der Parteioffiziere der Karl-Marx-Universität beschließt auf der Grundlage breiter Diskussion in allen Fakultäten der Universität den Perspektivplan der Karl-Marx-Universität in Lehre und Forschung bis 1970 und in den Grundlinien weiter bis 1980 zu erörtern.

Mai 1965 - Gründung der Philologischen Fakultät.

April 1966 - Der Militärbezirk III der Nationalen Volksarmee und die Karl-Marx-Universität treffen eine Vereinbarung über gegenseitige Unterstützung und Zusammenarbeit.

## ZUM SEMESTER- BEGINN

## DIE KLEINEN BUCHER FÜR GROSSES WISSEN

### ENGELS

Der deutsche Bauernkrieg. UB Nr. 8566-68. Broschur 1,20 MDN

### FEUERBACH

Das Wesen des Christentums. UB Nr. 4571-75. Leinen 3,20 MDN

### FORSTER

Kleine Schriften und Briefe. UB Band 106. Leinen 4,- MDN

### HEINE

Zur Geschichte der Religion und Philosophie in Deutschland. UB Band 296. Glanzbroschur 2,- MDN

### HEINE

Lutetia. Berichte über Politik, Kunst und Volksleben. UB Nr. 9063-67. Broschur 2,- MDN

### KANT

Kritik der reinen Vernunft. Ehemalige Kehrbacksche Ausgabe UB Band 274. Leinen 6,- MDN

### LEIBNIZ

Kleinere philosophische Schriften. UB Band 59. Glanzbroschur 2,- MDN

### LENIN

Was tun? Brennende Fragen unserer Bewegung. UB Nr. 8511-13. Broschur 1,20 MDN

### MEHRING

Aufsätze zur Geschichte der Philosophie. UB Nr. 8901-04. Broschur 1,60 MDN

Zu beziehen durch jede  
Buchhandlung

# RECLAM

## ABC für Neuimmatriulierte

**Berufspraktikum** - Das Berufspraktikum ist fester Bestandteil der Ausbildungspläne und wird in der Regel zwischen dem Herbst- und Frühjahrsemester absolviert. Dauer: sechs bis acht Wochen.

**Deutsche Reichsbahn** - Anträge auf Ausgabe von Schülerfahrkarten sind an den Fahrkartenschaltern erhältlich. Sie werden abgestempelt in den Studienabteilungen der Dekanate.

**FDJ-Kreisleitung der Karl-Marx-Universität** - Die FDJ vertritt die politischen, wissenschaftlichen, kulturellen und sozialen Belange der Studenten. Sie unterstützt den Lehrkörper bei seinen Erziehungs- und Ausbildungsaufgaben.

**Hochschulsporgemeinschaft** - Die HSG Karl-Marx-Universität umfasst die Sektionen Basketball, Fechten, Fußball, Handball, Judo, Volleyball, Turnen, Gymnastik, Schwimmen, Eishockey, Leichtathletik, Schach, Wandern und Touristik, Bergsteigen, Tennis, Tischtennis, Rollsport, Rudern, Wintersport, Kegeln, Federball. Sitz der HSG und des Instituts für Körpererziehung ist 7031, Stieglitzstraße 40.

**Mensa-Essen** - Die Karl-Marx-Universität unterhält einen Mensabetrieb, der zur Zeit etwa 8000 Studenten verpflegt. Der Preis der Mensaverpflegung beträgt 0,60 bzw. 0,80 MDN, in der Mensa Peterssteinweg ist Diät-Essen zum Preis von 0,80 MDN erhältlich. Essenkarten werden in der Mensa Peterssteinweg 8, montags bis freitags von 7 bis 14 Uhr, gegen Vorlage des Studienausweises ausgehändigt.

**Prorektorat für Studienangelegenheiten** - Das Prorektorat für Studienangelegenheiten entscheidet über alle Studienangelegenheiten in enger Zusammenarbeit mit den Studienabteilungen der Fakultäten. Sprechzeiten: Dienstag, 9 bis 18 Uhr (für Studenten bis 16 Uhr), und Freitag, von 9 bis 14 Uhr.

**Rückmeldung** - Jeder neuimmatriulierte Student wird zu Beginn des Studiums in das Matrikelbuch eingeschrieben. Der Student ist verpflichtet, sich zu Beginn des neuen Studienjahres innerhalb von zwei Tagen zurückzumelden.

**Städtische Verkehrsmittel** - Jeder Student ist berechtigt, eine Monatskarte mit drei Linien für 7 Mark zu erwerben.

**Studentenarzt** - Sprechstunden im Medizinisch-Poliklinischen Institut, 701, Händelstraße 16 bis 18, Dienstag und Donnerstag, 14 bis 16 Uhr. Der Studentenarzt allein ist berechtigt, Sportbefreiungen und ähnliche Bescheinigungen auszustellen.

**Studentenausweise** - Der Studentenausweis wird dem Studierenden bei der Einschreibung ausgehändigt und jährlich bei der Rückmeldung zu Beginn des Studienjahres verlängert.

**Studentenklubhaus M. I. Kalinin** - Neben der Gaststätte (701, Neumarkt 21 bis 27), die werktags von 12 bis 22 Uhr geöffnet ist, stehen im Klubhaus von 10 bis 22 Uhr zahlreiche Klubräume zur Verfügung (Gegenwärtig ist die Gaststätte geschlossen. Sie wird voraussichtlich Ende Oktober wieder eröffnet).

**Studienbuch** - Das Studienbuch wird dem Studierenden zu Beginn des Studiums ausgehändigt. Es ist Eigentum des Studierenden. Er ist verpflichtet, es selbst zu führen und alle Eintragungen vornehmen zu lassen.

**Studiengruppen** - Zusammenschluss mehrerer Studenten einer Seminargruppe zur gemeinsamen Vorbereitung und Auswertung von Lehrveranstaltungen und zur Lösung bestimmter Studienaufgaben.

**Universitätsbibliothek** - Öffnungszeiten des Lesesaals Montag bis Sonnabend von 9 bis 21 Uhr, Ausleihe und Katalogsaal Montag bis Freitag, 9 bis 18 Uhr, Sonnabend 9 bis 12 Uhr.

**Versicherung** - Der Studierende ist während der Zeit des Studiums gegen Krankheit und Unfall versichert.

**Vorlesungsverzeichnis** - Erscheint jährlich. Erhältlich in allen Leipziger Buchhandlungen.

**Vormilitärische Ausbildung** - ist im 1. und 2. Studienjahr fester Bestandteil der Ausbildungspläne und wird in der Regel in zwei 14tägigen Lagerabschnitten durchgeführt.

**Wohnraumlenkung** - 701, Ritterstraße Nr. 24, II. Sprechzeiten Montag bis Freitag, 9 bis 12 Uhr, Dienstag 14 bis 18 Uhr. Die Wohnraumlenkung ist bei der Vermittlung von Einzelzimmern und Wohnheimplätzen behilflich.

## ABC für Neuimmatriulierte